

Zeitgeschichtliche
Forschungen 2/4

Zivilrechtskultur der DDR

Band 4

Vom Inkasso- zum Feierabendprozess
Der DDR-Zivilprozess

Rainer Schröder



Tab., Abb.; XX, 426 S. 2008. € 54,-

ISBN 978-3-428-12692-7



Der vorliegende Band bildet den Abschluss eines umfangreichen Forschungsprojekts zur „Zivilrechtskultur der DDR“. Drei vorbereitende Bände zeigen die Rahmenbedingungen der Justiz in der DDR auf. Zudem enthalten sie bereits erste Ergebnisse aus neuen methodischen Annäherungen an das Thema, so unter anderem einen Blick auf das Selbstverständnis der Juristen durch Auswertung von Zeitzeugeninterviews.

Kern des von der DFG geförderten Projekts war eine umfangreiche empirische Untersuchung, um die aus den Vorarbeiten gewonnenen Thesen überprüfen zu können. Zuvor mussten allerdings 10.000 Akten, größtenteils in erbarmungswürdigem Zustand auf dem Dachboden des Amtsgerichts Berlin-Mitte gelagert, gesichtet und die Daten erhoben werden.

Durch die Auswertung dieses Materials ist das Bild einer Zivilrechtswirklichkeit in der DDR entstanden, die man auf anderem Wege kaum hätte rekonstruieren können. Zu Schlagwörtern verdichtet, spiegelt der Titel des Buches das Ergebnis der Untersuchung wider: War der frühe Zivilprozess der DDR von Inkassoverfahren geprägt, verloren diese nach und nach an Gewicht. Im Zusammenhang mit zahlreichen Ausgliederungen, z. B. des Wirtschaftsrechts, aus dem Zivilrecht blieben letztlich für das zivilgerichtliche Verfahren vorrangig privatrechtliche Konflikte unter Bürgern – Feierabendprozesse – übrig. In diesen Grenzen funktionierte der zivilrechtliche Alltag in der DDR „normal“. Aber trifft das nicht letztlich auf das Zivilrecht jeder Diktatur zu, da politisch brisante Fragen von vornherein ausgeklammert werden?

Inhaltsübersicht

1. Einleitung: Zivilrecht hinter dem eisernen Vorhang

Problemstellung. Projektdesign, Vorarbeiten, Materialien..... 1

2. Historische Einführung

Rahmenbedingungen. Das Zivil- und Zivilprozessrecht. Außerhalb des Zivilprozesses 11

3. Quellen und Methode der Untersuchung

Einleitung. Methode. Vergleichsgruppen..... 142

4. Vorstellung der Variablen

Konflikt- und Forderungsarten. Prozessparteien. Prozessablauf und -dauer. Prozessbeendigung. Besonderheiten.....	158
--	-----

5. Ergebnisse der Untersuchung

A. Wenige Prozesse – wenig Streit? Die Prozessrate als Ausgangspunkt der Untersuchung	195
B. Konfliktstrukturen im Zivilprozess der DDR	204
Einleitung — Das Verschwinden der Privatbetriebe — Keine Zivilprozesse unter sozialistischen Betrieben und Institutionen — Zivilprozesse von Bürgern gegen sozialistische Betriebe und Institutionen — Dominanz der Bürger unter den Verklagten — Klagende sozialistische Betriebe und Institutionen — Die wesentlichen Beteiligtenkonstellationen	
C. Prozesse von sozialistischen Betrieben und Institutionen gegen Bürger	218
Analyse nach einzelnen Prozessgegenständen — Wohnungssachen — Versorgungsleistungen — Teilzahlungskredite — Andere Streitgegenstände — Ergebnis zu Prozessen von sozialistischen Betrieben und Institutionen gegen Bürger	
D. Prozesse unter Bürgern	261
Analyse nach einzelnen Prozessgegenständen — Wohnungssachen — Prozesse um deliktischen Schadensersatz — Kaufvertragliche Prozesse — Dienstleistungsvertragliche Prozesse — Prozesse um Herausgabe von Sachen — Sonstige Verfahren — Zusammenfassung und Fazit	
E. Einzelne Aspekte	306
Der kurze DDR-Zivilprozess: ein Vorbild? — Mitwirkung des Staatsanwalts — Versuche zur Erhöhung der erzieherischen Wirksamkeit im Zivilprozess — Der kleine Unterschied: Männer und Frauen im Zivilprozess — Verdächtig erfolgreich: Beeinflussung der Erfolgchancen?	
F. Vom Inkasso- zum Feierabendprozess. Der „typische“ DDR-Zivilprozess	346
Einleitung — Inkassoklagen — Nicht-Zahlungsklagen — Clusteranalyse — Fazit: Vom Inkasso- zum Feierabendprozess	
G. Schlussbemerkung: Diktaturprozesse?	360
Anhang, Literaturverzeichnis, Sachregister	364

Hiermit bestelle ich:

RAINER SCHRÖDER

Zeitgeschichtliche Forschungen, Bände 2/1 – 2/4

- Expl. **Zivilrechtskultur der DDR 1**
Tab.; 585 S. 1999 (978-3-428-09742-5) € 64,-
- Expl. **Zivilrechtskultur der DDR 2**
Abb.; 298 S. 2000 (978-3-428-10192-4) € 49,-
- Expl. **Zivilrechtskultur der DDR 3**
157 S. 2001 (978-3-428-10314-0) € 42,-
- Expl. **Zivilrechtskultur der DDR 4**
Vom Inkasso- zum Feierabendprozess
Der DDR-Zivilprozess
Abb.; XX, 426 S. 2008 (978-3-428-12692-7) € 54,-

Pressestimme zu Band 2/1 & 2/2

„Noch hat *Schröder* seine im eigenen Beitrag aufgeworfene Frage nach der Überlegenheit der Zivilrechtspraxis nicht abschließend beantwortet. [...] Auch die Folgefrage nach dem individuellen Vorwurf, den man den Beteiligten am Subsystem Zivilrecht machen kann, hält *Schröder* noch offen. Man darf gespannt sein, wie das Urteil am Ende der Forschungen ausfallen wird. Die Schwierigkeit aber, in der Diskussion um die Rechtskultur der DDR einen Weg zwischen Apologie und Verdammnis zu finden, hat das Projektteam mit den beiden vorliegenden Bänden jedenfalls gemeistert.“

Prof. Dr. Arnim Willingmann, in: Neue Justiz 7 / 2001

Absender: _____

Datum, Unterschrift: _____

Bestellungen können an jede Buchhandlung gerichtet werden oder direkt an den Verlag.

Duncker & Humblot GmbH · Berlin

Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (0 30) 79 00 06 31

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>